

# BOENICKE AUDIO W5

So groß kann klein



**Ehekrach, weil das HiFi-Equipment immer mehr Raum einnimmt? Der Schweizer Lautsprecherbauer Sven Boenicke hat ein Mittel dagegen und beweist: Es kommt nicht auf die Größe an.**

■ Von Peter Steinfadt

Sven Boenicke, Lautsprecherbauer aus Basel, beschäftigt sich seit Bubenzeit mit Tontechnik und der Umsetzung eigener Schallwandlerkonzepte. Neben einer international anerkannten Range von großen und größten Lautsprechermodellen, die entsprechende Preisschilder tragen, verfolgt er mit den winzigen W5 ein ganz anderes Ziel, und das ist gut so. Bedenkt man, dass nicht wenige Ehemänner schon aufgrund unheilbarer HiFi-Leidenschaft von ihren Frauen in den Keller verbannt wurden, dann ist der jüngste Boenicke-Entwurf eine Art Paartherapie. Entwicklungsziel war es, die bekannte Boenicke-Qualität auf ein Miniaturkonzept ohne größere klangliche Kompromisse zu übertragen. Um den W5 nicht zu sehr an die Eingeweide zu gehen, hier nur stichwortartig ein paar Fakten: Sie sind 30 Zentimeter hoch, ein 5-Zentimeter-Tweeter ist zuständig für den Hochtonbereich, und ein seitlich angebrachter 14-Zentimeter-Treiber der Firma Peerless zeichnet für die Mitten und den Bassbereich verantwortlich. Der Frequenzbereich beträgt 55 Hz bis 20 kHz. Die dreieinhalb Kilo schweren W5 sind geätzt aus laminiertem

Vollholz. Ob es am Einsatz von hauseigenen „Tuningmaßnahmen“ (geheime Verschlussache!) und/oder dem Vollholzgehäuse liegt – die W5 vermitteln trotz ihrer geringen Größe ein natürliches, authentisches Klangerlebnis und bringen so manchen weit größeren und teureren Wettbewerber in arge Bedrängnis.

Hören wir mal rein. Es ist es an der Zeit, in die Rubrik „Ich-stelle-Ihnen-mal-eine-meiner-Liebblingsplatten-vor“ einzuzahlen. Der französische Komponist und experimentelle Grenzgänger Hector Zazou (1948-2008) hat sich vor allem im Grenzgebiet zwischen Weltmusik und elektronischer Avantgarde einen Namen gemacht. Auf seiner letzten Veröffentlichung *In the House of Mirrors* (Crammed Discs, 2008) arbeitete Zazou mit herausragenden Musikern aus Indien und Usbekistan zusammen und schuf einen eigenen Kosmos des reinen Wohlklangs voll ruhiger Kraft und Wehmut. Gäste der Aufnahme wie Nils Petter Molvær (tp) lassen auch den Jazzfreund aufhorchen. Die W5 reproduzieren den glas-klaaren Sound der Produktion in großer Perfektion. Räumlich exakt mit perfekter Ortbarkeit löst sich das musikalische Geschehen völlig vom Vollholzgehäuse und schwebt majestätisch im Raum. Worum geht's in der Musik? Um Emotionen. Und genau diese vermögen die beiden Schweizer Buben vortrefflich zu vermitteln. Ob die Lautsprecher nun wirklich die „world's most advanced compact high end loudspeakers“

sind, wie sie Sven Boenicke auf seiner Internetseite bewirbt, sei dahingestellt. Klappern gehört zum Handwerk. Was die W5 in der Alltagspraxis des Musikhörens jedoch leisten, verdient eindeutig das Prädikat „Großes Kino“.

Eine andere Aufnahme, nicht minder toll, entstammt der Improvisationsfeder von Abdullah Ibrahim. Das Album *Senzo – Solo Piano* (Intuition, 2008) wurde beim WDR in Köln in Vollendung produziert. Die 22 pianistischen Miniaturen stellt das Schweizer Paar bruchlos und frei in den Raum, Pianotupfer atmen Natürlichkeit. Lokalisationsschärfe, Auflösung und Bruchlosigkeit in der Darstellung sind die Domänen der W5. Und wer hätte das gedacht: Die Minis sind auch etwas für größere Räume. Das 25 Quadratmeter große Studio des Testers ließ sich mühelos beschallen. Ein kleiner Tipp sei erlaubt: Wer sich ernsthaft für diese Ausnahmewandler interessiert, sollte sie mit einem potenten Verstärker paaren. Sie werden es mit hoher Musikalität und einer schwere-losen, natürlichen Darstellung der Tonkonserve danken. Fazit: ein phänomenaler Lautsprecher in Weltklasse-Verarbeitung für Hörer, denen bis dato der Platz für vollklingende High-End-Lautsprecher fehlte. Also raus aus dem muffigen Keller, Friede in der Hütte. Ein Schweizer macht's möglich. Der Richtpreis für ein Paar beträgt 3.590 Schweizer Franken.

#### Website:

[www.boenicke-audio.ch](http://www.boenicke-audio.ch)

Mo 24 03 2014

# ADAM BALDYCH & LUC BIONDINI QUARTETT

Theater Gütersloh

Sa 05 04 2014

# CARLOS BICA & AZUL

Theater Gütersloh

## JAZZ IN GÜTERSLOH

Vorverkauf: Alle Vorverkaufsstellen  
und [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

[www.jazz-gt.de](http://www.jazz-gt.de)

**KulturPLUS+**  
Dank starker Partner

BERTELSMANN  **nobilis**

   